

Landeshauptstadt München - Presseamt

Umnutzung von Straßen

Bevölkerungsrepräsentative Mehrthemenbefragung – Herbstumfrage 2023

Ihre Ansprechpartner
Katharina Kovac / Heike Brandstetter

RIM Marktforschung GmbH
Untersbergstraße 44
81539 München

+49 (0) 89 76 77 54 90-0
kk@rim-marktforschung.de
www.rim-marktforschung.de



Befragungsart

Schriftliche Mehrthemen-Befragung mit Nachfassaktion und Apriori-Incentivierung. Möglichkeit der Online-Teilnahme.



Grundgesamtheit / Auswahlgesamtheit

Personen ab 18 Jahren in Privathaushalten in der Region München (ca. 2,34 Millionen Personen; Stadt München ca. 1,34 Millionen Personen; Stand: 31.12.2022).

Eingetragene Festnetz- und Mobilfunkadressen, die um Mehrfacheinträge bereinigt und zusätzlich nach dem Alter des Anschlusses geschichtet wurden.



Stichprobe / Nettointerviews

Mehrstufiges Verfahren:

1. Stufe: Haushaltsadressen-Auswahl
2. Stufe: Zielperson im ausgewählten Befragungshaushalt (Geburtstagsverfahren)

Nettointerviews: **442 Stadt München**



Feldzeit

28.09. – 27.10.2023 (Herbstumfrage)



Gewichtung / Repräsentativität

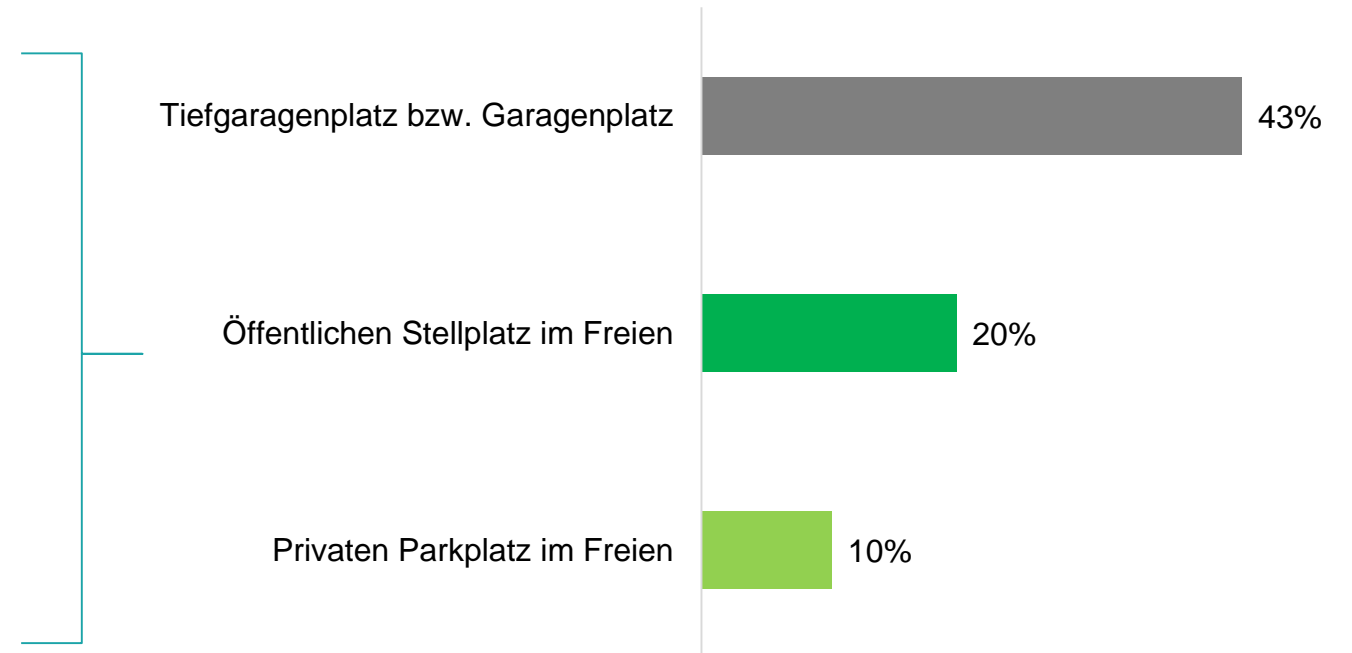
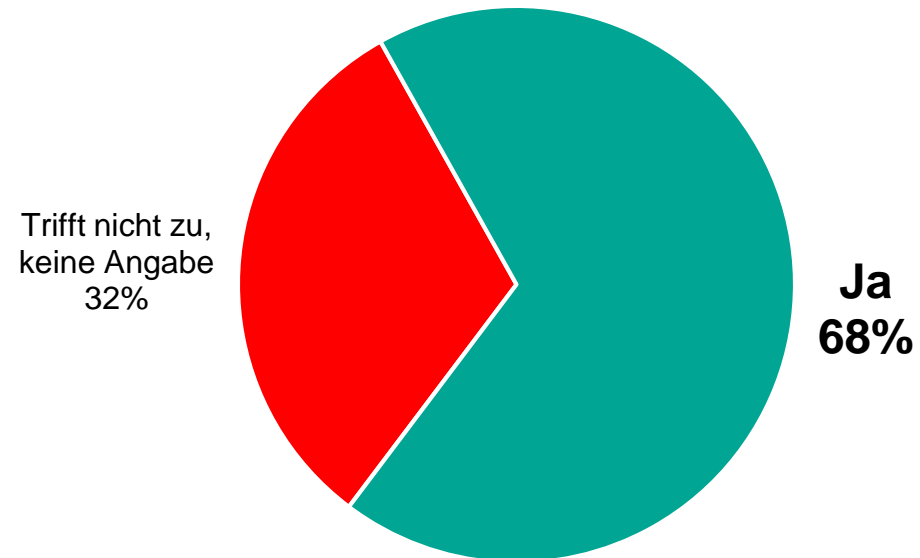
Mehrstufiges Gewichtungsverfahren nach der amtlichen Bevölkerungsstatistik

1. Kreise/Gemeindetypen/Stadtteile und Haushaltsgröße (Haushaltsgewichtung)
2. Alter, Geschlecht, Bildung (Personengewichtung)

Prozentuiert wurde jeweils auf die gewichtete Anzahl der Befragten.

Die Umfrage ist repräsentativ für die erwachsene Bevölkerung in München. Das Konfidenzintervall liegt bei 95 Prozent und die Fehlerspanne bei +/- fünf Prozentpunkten (bei einem Anteilswert von 50 Prozent).

Mehr als zwei Drittel der Bevölkerung in der Stadt München nutzen einen Kfz-Parkplatz im Wohnumfeld. 43% verfügen über einen Tiefgaragen- oder Garagenplatz, 10% über einen privaten Parkplatz im Freien. 20% nutzen einen öffentlichen Stellplatz im Freien.

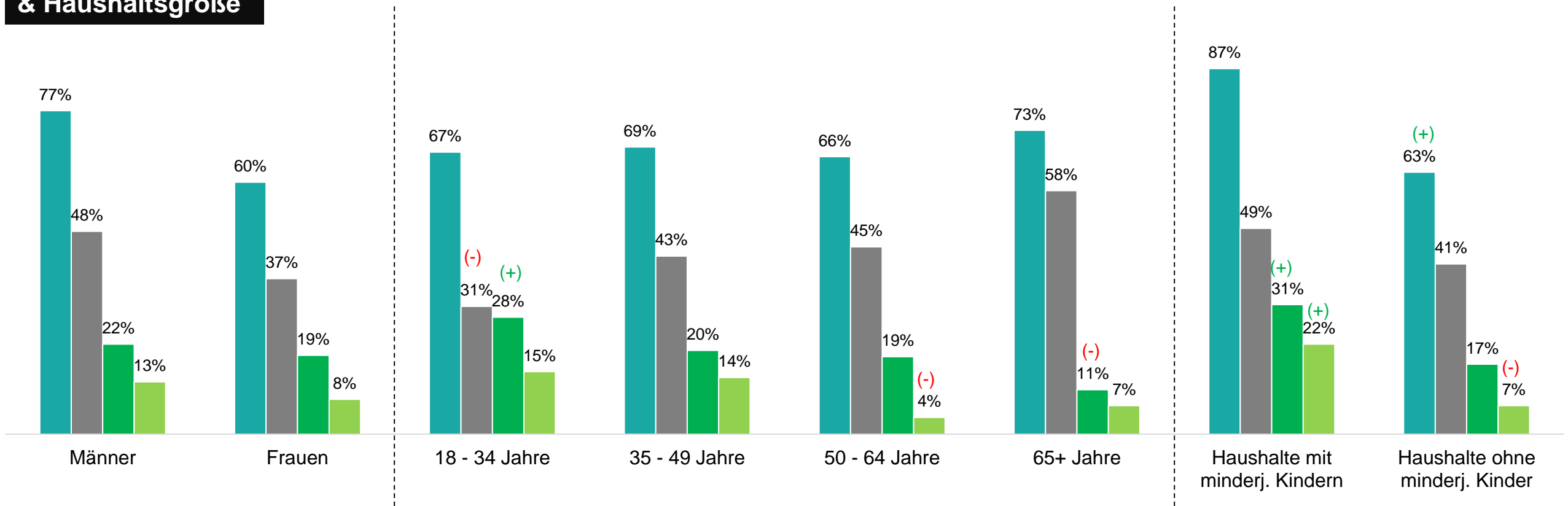


Frage C3: Nutzen Sie derzeit einen Kfz-Parkplatz in Ihrem Wohnumfeld? Mehrfachnennungen
Basis: Alle Befragten der Stadt München n=442

Die männliche Bevölkerung nutzt häufiger Parkplätze als die weibliche (77% vs. 60%). Mit zunehmendem Alter nimmt die Nutzung von (Tief-)Garagenplätzen zu, analog sinkt die Verwendung von privaten und öffentlichen Parkplätzen im Freien. Haushalte mit minderjährigen Kindern nutzen zu 87% Parkplätze im Wohnumfeld, häufig im Freien.

Alter, Geschlecht & Haushaltsgröße

■ Ja ■ (Tief-)Garagenplatz ■ Öffentl. Stellplatz im Freien ■ Priv. Parkplatz im Freien



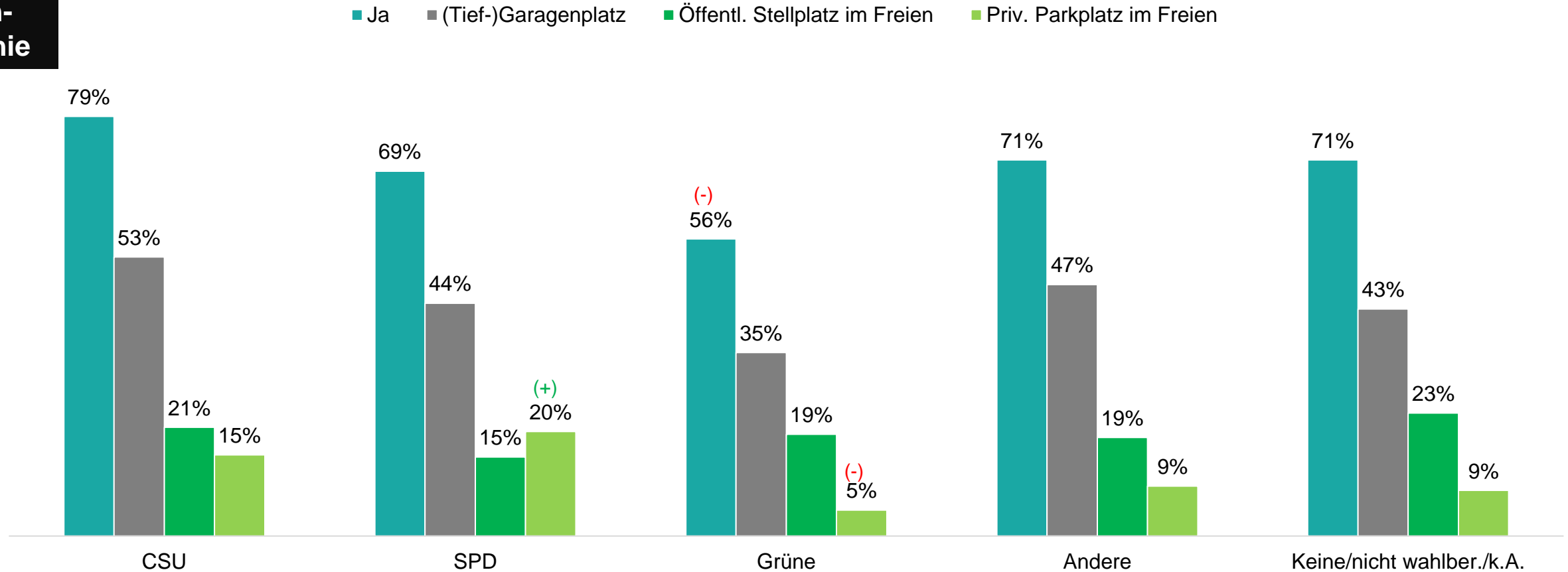
Frage C3: Nutzen Sie derzeit einen Kfz-Parkplatz in Ihrem Wohnumfeld? Mehrfachnennungen

Basis: Alle Befragten der Stadt München n=442 | Männer n=214, Frauen n=227, 18-34 Jahre n=130, 35-49 Jahre n=120, 50-64 Jahre n=103, 65+ Jahre n=88 | Haushalte mit minderj. Kindern n=106, ohne minderj. Kinder n=336

(+) signifikant überdurchschnittlich, (-) signifikant unterdurchschnittlich

Unter Anhängern der CSU liegt die Parkplatznutzung in der Stadt München bei 79% und damit deutlich vor dem Nutzungsgrad unter SPD- (69%) und Grünen-Anhängern (56%).

Parteiensympathie

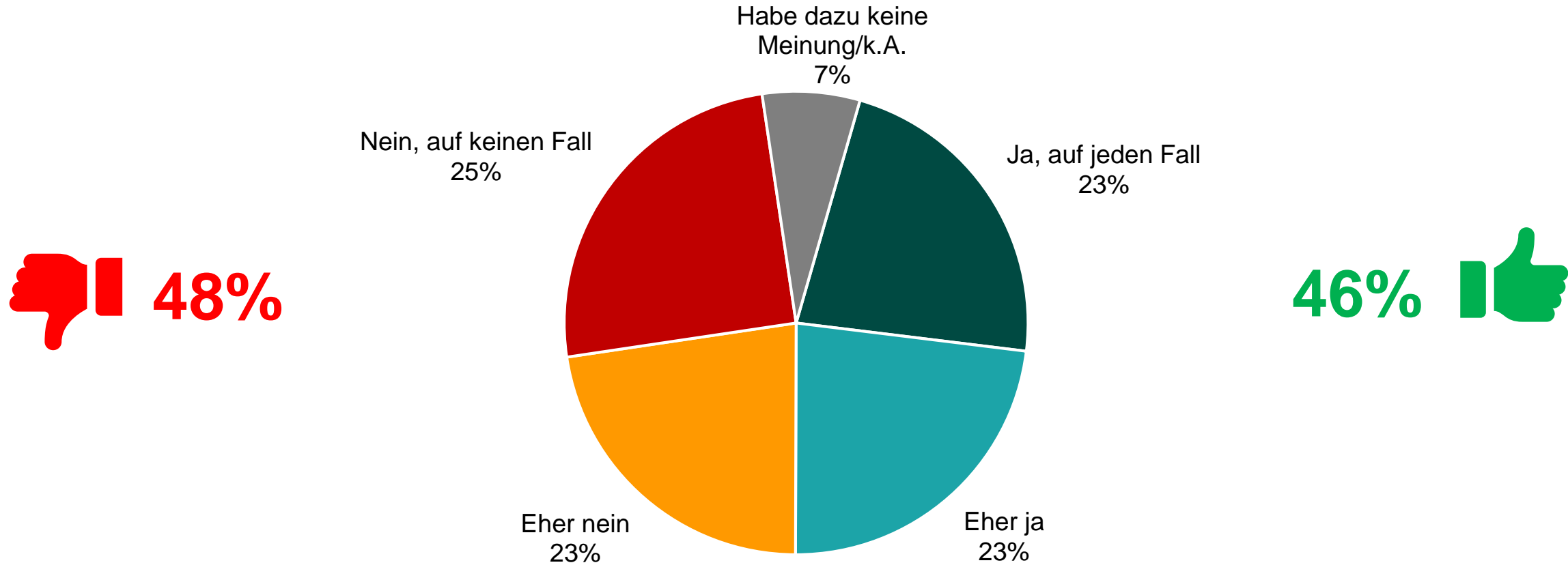


Frage C3: Nutzen Sie derzeit einen Kfz-Parkplatz in Ihrem Wohnumfeld? Mehrfachnennungen

Basis: Alle Befragten der Stadt München n=442 | CSU n=92, SPD n=72*, Grüne n=124, Andere n=117, Keine/nicht wahlber./k.A. n=115 | *niedrige Fallzahl | (+) signifikant überdurchschnittlich, (-) signifikant unterdurchschnittlich

Einstellung zur Umnutzung von Straßen

Im Hinblick auf die Umnutzung von Straßen teilt sich die Bevölkerung der Stadt München in zwei nahezu gleichgroße Lager: 46% sind dafür, 48% dagegen, der Rest hat keine Meinung dazu.



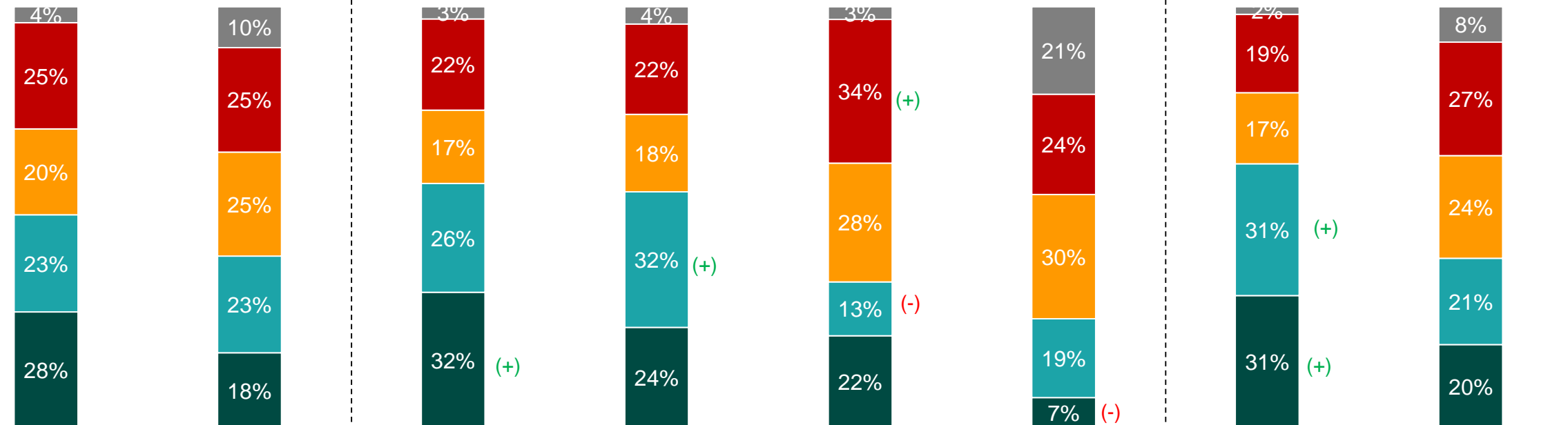
Frage C4: Sind Sie dafür, dass in Ihrem Wohnumfeld Parkplätze zugunsten von mehr Aufenthaltsqualität (z.B. mehr Grün, Spielflächen und Sitzplätze, mehr Platz für Fußgänger) bzw. verbesserter Rad-Infrastruktur entfallen?
Basis: Alle Befragten der Stadt München n=442 | Rundungsdifferenzen

Einstellung zur Umnutzung von Straßen

Unter der männlichen Bevölkerung überwiegt der Anteil der Befürworter (51%) knapp die Ablehner (46%), unter der weiblichen Bevölkerung liegen die Ablehnerinnen (50%) vor den Befürworterinnen (41%). Eine deutliche Korrelation ist nach Altersgruppen zu beobachten: mit zunehmendem Alter steigt die Ablehnung gegenüber Umnutzungskonzepten, am deutlichsten ist sie in der Altersgruppe zwischen 50 und 64 Jahren. Haushalte mit minderjährigen Kindern (ca. ein Viertel der Stadtbevölkerung) sind zu 63% für Umnutzungskonzepte

Alter,
Geschlecht
&
Haushalts-
größe

■ Ja, auf jeden Fall ■ Eher ja ■ Eher nein ■ Nein, auf keinen Fall ■ Keine Meinung / Angabe



| | | | | | | | | |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 51% | 41% | 58% | 56% | 35% | 26% | 63% | 40% |
| | 46% | 50% | 39% | 40% | 62% | 53% | 36% | 51% |

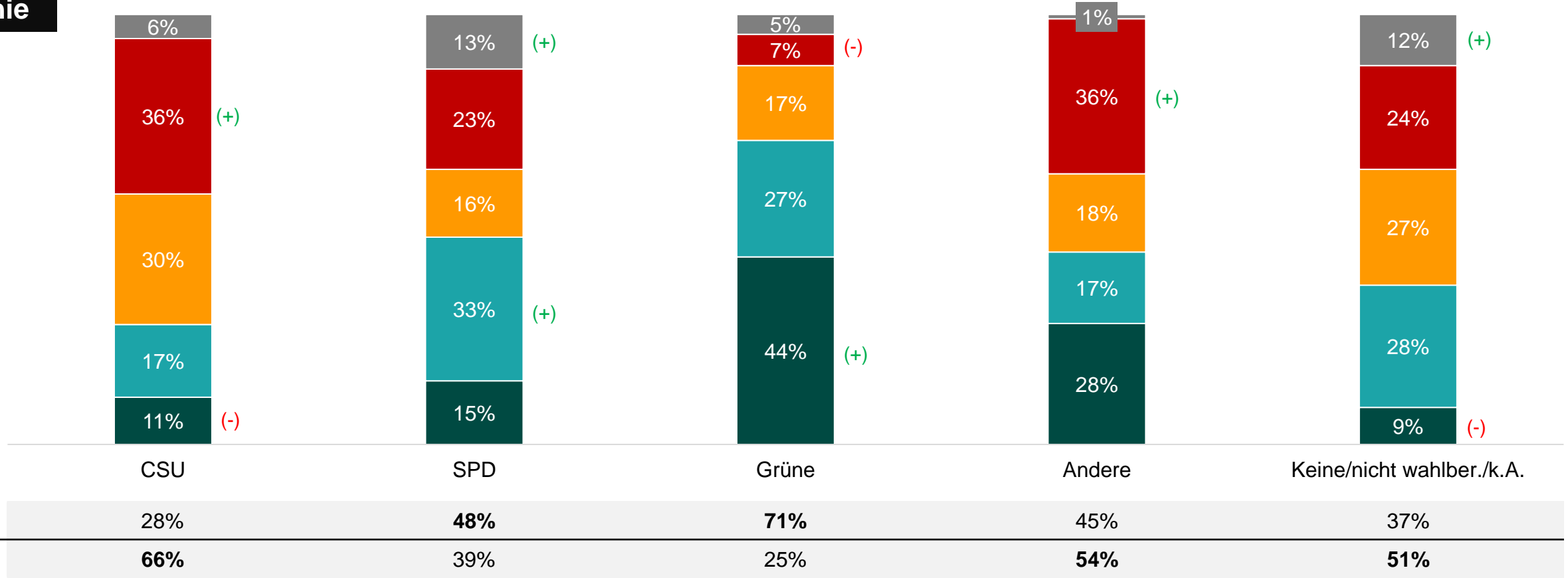
Frage C4: Sind Sie dafür, dass in Ihrem Wohnumfeld Parkplätze zugunsten von mehr Aufenthaltsqualität (z.B. mehr Grün, Spielflächen und Sitzplätze, mehr Platz für Fußgänger) bzw. verbesserter Rad-Infrastruktur entfallen?
 Basis: Alle Befragten der Stadt München n=442 | Rundungsdifferenzen | Männer n=214, Frauen n=227, 18-34 Jahre n=130, 35-49 Jahre n=120, 50-64 Jahre n=103, 65+ Jahre n=88 | Haushalte mit minderj. Kindern n=106, ohne minderj. Kinder n=336
 (+) signifikant überdurchschnittlich, (-) signifikant unterdurchschnittlich

Einstellung zur Umnutzung von Straßen

Unter Anhänger der CSU überwiegen die Ablehner mit 66% vs. 28% deutlich, im Lager der Grünen dominieren mit 71% vs. 25% die Befürworter. Auch unter SPD-Anhänger ist der Anteil an Befürwortern mit 48% höher als der Anteil der Ablehner (39%). Unter Anhängern anderer Parteien und den Befragten ohne Parteienzuordnung überwiegen die Ablehner.

Parteiensympathie

■ Ja, auf jeden Fall ■ Eher ja ■ Eher nein ■ Nein, auf keinen Fall ■ Keine Meinung / Angabe



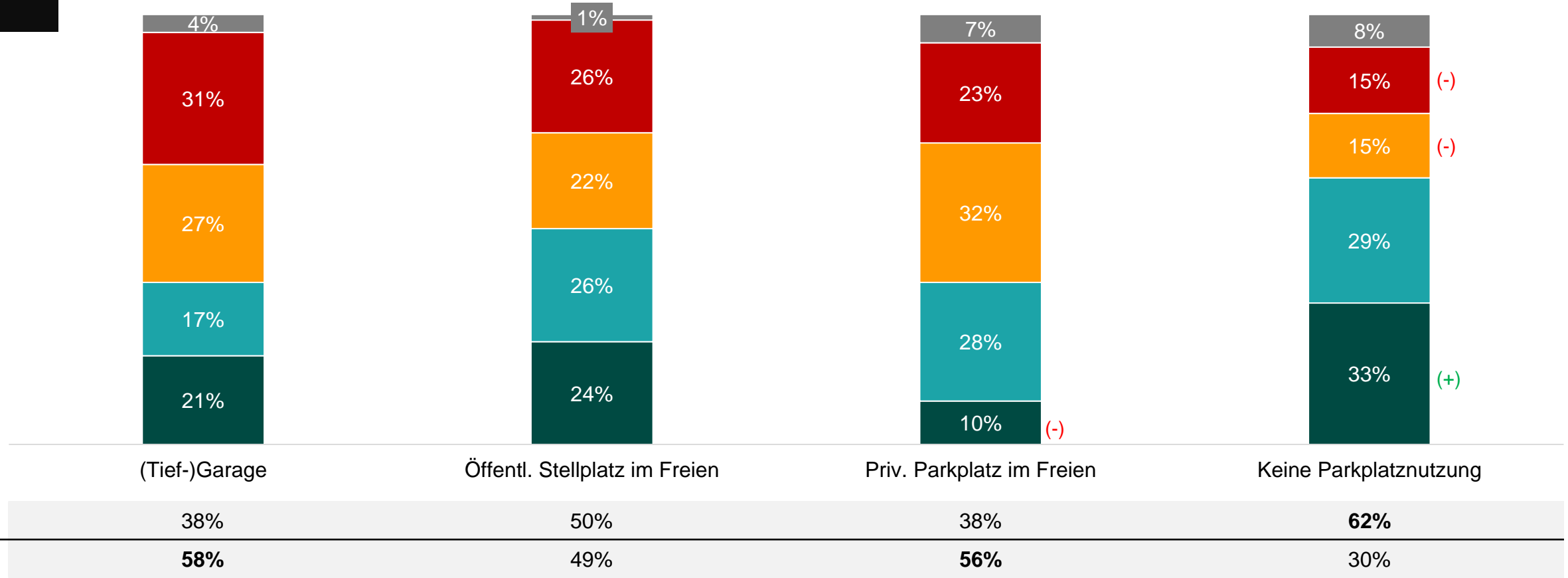
Frage C4: Sind Sie dafür, dass in Ihrem Wohnumfeld Parkplätze zugunsten von mehr Aufenthaltsqualität (z.B. mehr Grün, Spielflächen und Sitzplätze, mehr Platz für Fußgänger) bzw. verbesserter Rad-Infrastruktur entfallen?
 Basis: Alle Befragten der Stadt München n=442 | Rundungsdifferenzen | CSU n=92, SPD n=72*, Grüne n=124, Andere n=117, Keine/nicht wahlber./k.A. n=115 | *niedrige Fallzahl (+) signifikant überdurchschnittlich, (-) signifikant unterdurchschnittlich

Einstellung zur Umnutzung von Straßen

Befragte, die einen (Tief-)Garagenplatz oder einen privaten Parkplatz im Freien benutzen, sind mehrheitlich gegen Umnutzungskonzepte. Unter Nutzern öffentlicher Stellplätze halten sich Befürworter und Ablehner die Waage.

Parkplatz-Nutzer

■ Ja, auf jeden Fall ■ Eher ja ■ Eher nein ■ Nein, auf keinen Fall ■ Keine Meinung / Angabe



Frage C4: Sind Sie dafür, dass in Ihrem Wohnumfeld Parkplätze zugunsten von mehr Aufenthaltsqualität (z.B. mehr Grün, Spielflächen und Sitzplätze, mehr Platz für Fußgänger) bzw. verbesserter Rad-Infrastruktur entfallen?
 Basis: Alle Befragten der Stadt München n=442 | Rundungsdifferenzen | (Tief-)Garage n=188, Öffentl. Stellplatz im Freien n= 89, Priv. Parkplatz im Freien n=46*, keine Parkplatznutzung n=128 | (+) signifikant überdurchschnittlich, (-) signifikant unterdurchschnittlich | *niedrige Fallzahl